Stadtarchäologie

Fund des Monats Mai 2005:
Eisenzeit an der Ruhr



Die Höhenzüge südlich der Ruhr boten mit ihren guten Böden für die Menschen vergangener Epochen gute Siedlungsbedingungen. Verschiedene vorgeschichtliche Fundplätze zwischen Kettwig und Burgaltendorf sind inzwischen bekannt.
Auf einem dieser Plätze, an der Kohlenstraße in Burgaltendorf, fand Dirk Niggemann Bruchstücke eines großen eisenzeitlichen Gefäßes, das etwa in die erste Hälfte des ersten Jahrtausends vor Christus - in die so genannte Frühe Eisenzeit - datiert werden kann. Charakteristisch für diese Gefäße ist die Verzierung der Oberfläche mit Fingernageleindrücken.
Bisher waren von diesem Fundplatz nur einige uncharakteristische Scherben und etwas Feuerstein bekannt gewesen.